

Blinder Passagier

Rio Reiser

Blinder Passagier,
das Ziel unserer Reise
ist nicht weit von hier.

37 Tage auf hoher See
zwischen Jedermanns- und Niemandsland und ewigem Schnee.
Wir hab'n genug zu essen, genug Schnaps und Brot,
doch die Mannschaft ist müde und der Steuermann tot.
Und niemand weiß genau, wohin die Reise geht,
jeder weiss, daß alles in den Sternen steht.
Doch die Sterne leuchten schon seit Tagen nicht mehr,
nur der Käpt'n strahlt, doch der Himmel bleibt leer.

Blinder Passagier,
ich weiß, was ich weiß,
doch ich sag's nur dir.
Blinder Passagier,
das Ziel unserer Reise
ist nicht weit von hier.

Das Ruder ist gebrochen, und keiner weiß,
ob 'n Funker an Bord ist, wie der Notruf heißt.
War's nicht SDI oder CIA,
oder Save Our Money oder USA?
Ist jetzt alles zu früh oder alles zu spät?
Und niemand weiß, wohin der Wind uns weht.
Bringt uns dieser Dampfer über'n großen Teich
oder saufen wir ab und sterben gleich?

Und backbord, backbord ist 'nen riesen Leck
und der Obermaat weiß es, doch es schert ihn 'n Dreck
und niemand schreit: "Macht die Boote klar!",
es ist ja nur eins für den Käpt'n da.
Die Ratten, die hatten einst alles im Griff,
doch die Ratten verlassen das sinkende Schiff.
Und es dauert nicht mehr lang, und es ist alles vorbei,
doch niemand denkt hier an Meuterei (Alles Lüge!).

37 Tage auf hoher See
Blinder Passagier,
daß Ziel unsrer Reise
ist nicht weit von hier.